

Ziffer 3.5 03 der beschreibenden Darstellung des RROP 2005 wird wie folgt geändert:

03 In der zeichnerischen Darstellung werden Vorrangstandorte für Windenergienutzung ausgewiesen. Ihre Festlegung erfolgt, um die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen im Kreisgebiet auf Räume mit verhältnismäßig geringem Konfliktpotential zu konzentrieren.

Es werden folgende neue Vorrangstandorte für Windenergienutzung ausgewiesen:

- **Bartelsdorf**
- **Elsdorf**
- **Hamersen**
- **Sandbostel**
- **Weertzen/Langenfelde**
- **Wilstedt**

Die bisherigen Vorrangstandorte für Windenergienutzung (RROP 1998 und Ergänzung 2001)

- **Alfstedt**
- **Hassendorf**
- **Iselersheim**
- **Lauenbrück**
- **Oerel**
- **Seedorf**
- **Selsingen**
- **Söhlingen**
- **Westeresch**
-

werden in ihrem Bestand gesichert. Der Vorrangstandort Wohnste wird geringfügig erweitert.

Die Gemeinden können im Rahmen der Bauleitplanung die zulässige Höhe der Windenergieanlagen festlegen.

Außerhalb der vorgenannten Vorrangstandorte sind Windenergieanlagen nur zulässig, wenn sie nicht raumbedeutsam sind oder wenn sie überwiegend der Eigenversorgung eines landwirtschaftlichen Betriebes dienen und deshalb dessen Privilegierung unter § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB teilen.